

Mutige Bochumer retten Mädchen vor Bedrohung im Hauptbahnhof!

Im Bochumer Hauptbahnhof zeigten mutige Reisende Zivilcourage, als sie zwei junge Mädchen vor Bedrohungen und Beleidigungen schützten.



Bochum, Deutschland - Am 21. Mai kam es im Bochumer Hauptbahnhof zu einem mutigen Vorfall, bei dem Reisende zwei minderjährige Mädchen unterstützten, die von einer Frau beleidigt und bedroht wurden. Gegen 13:15 Uhr alarmierten Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Bundespolizei, nachdem Zeugen die verbale Auseinandersetzung zwischen den 14- und 17-jährigen Schwestern und der wohnungslosen Angreiferin beobachtet hatten. Die Frau verfolgte die Mädchen aus dem U-Bahn-Bereich in den Hauptbahnhof.

Nach dem Eintreffen der Polizei schilderten die Geschädigten die Vorkommnisse, die sich mit den Aussagen der Zeugen deckten. Der Vater der beiden Mädchen wurde informiert, und sie

konnten anschließend sicher in einen Bochumer Ortsteil zurückkehren. Die Zivilcourage der Reisenden hat dazu beigetragen, die Situation zu entschärfen und die Schwestern zu schützen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Beleidigung, Bedrohung
Ort	Bochum, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de